

Natürlich wählen!

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Forderungen des BUND zur Abgeordnetenhauswahl 2006

www.NatuerlichWaehlen.de

Natürlich mobil

Mehr Mobilität, weniger Verkehr, mehr Lebensqualität - vom neuen Senat fordert der BUND:

- ▶ Fußgänger, Radfahrer und Inline-Skater brauchen mehr Platz - das ist umweltfreundlich, billig und gesund! Die Fortsetzung des Autobahnbaus in Neukölln und Treptow ist dagegen unverantwortlich und teuer!
- ▶ Straßenbahnausbau statt Streckenstilllegungen: Berlins Nahverkehr muss noch attraktiver werden. Statt in eine teure einzelne U-Bahnstrecke zum Alexanderplatz muss in die Modernisierung und den Ausbau des ÖPNV-Gesamtnetz investiert werden!
- ▶ Umweltzone jetzt: Der Senat darf nicht länger warten, die Innenstadt für ältere Dieselfahrzeuge zu sperren, denn Dieselruß ist krebserregend. Neben Feinstaub muss auch der Lärm konsequent gemindert werden!

Natürlich im Fluss

Berlin ist reich an Gewässer, nur leider lässt ihre Qualität zu wünschen übrig. Damit wir wieder in der Spree baden können, fordert der BUND:

- ▶ Saubere Spree 2015: Bei starkem Regenfall laufen die Abwässer ungeklärt in die Stadtspre. Das Berliner Kanalisationsystem muss daher modernisiert werden!
- ▶ Keine Wasserautobahnen auf Havel und Spree: Der Ausbau für größere Containerschiffe ("Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 17") muss sofort gestoppt werden!
- ▶ Naturverträgliche Wasserversorgung: Die derzeitige Grundwasserförderung gefährdet wertvolle Feuchtgebiete. Trinkwasser muss so gewonnen werden, dass die Natur keinen Schaden nimmt!

Natürlich aktiv werden

Ja, ich will

- für eine starke Umweltpolitik eintreten.
Bitte schicken Sie mir Anregungen für den Dialog mit Kandidaten und Parteien.
- BUND-Mitglied werden. Bitte senden Sie mir Informationen dazu.

Vorname _____ Name _____
Straße _____ PLZ/Ort _____
E-Mail _____

Bitte senden an: BUND Berlin e.V. • Crellestr. 35 • 10827 Berlin • Fax: (030) 78790018 • E-Mail: kontakt@BUND-Berlin.de



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Natürlich Natur

Berlin ist eine der grünen Großstädte Europas. Damit das auch so bleibt, fordert der BUND:

- ▶ **Grünes Netz für Berlin:** Die wertvollen Naturflächen müssen durch grüne Korridore vernetzt werden (Biotopverbundsystem). Dies sichert die Artenvielfalt und ermöglicht Naturerlebnis in der Stadt!
- ▶ **Schluss mit dem ziellosen Sparen:** Die massiven Einsparungen bei der Grünflächenpflege bedrohen das Grün in Berlin. Die qualifizierte Pflege von Grünanlagen braucht gut ausgebildete Fachkräfte. Die Parks müssen kostenlos erlebbar sein!
- ▶ **Naturschutz in der Denkmalpflege:** Die Berliner Bau- und Gartendenkmale wie die Spandauer Zitadelle, Fort Hahneberg, der Große Tiergarten und der Schlosspark Charlottenburg beherbergen zahlreiche schützenswerte Tiere und Pflanzen. Diese Vielfalt darf nicht durch die Denkmalpflege gefährdet werden!

Natürlich sauber

Weniger Müll tut gut. Der BUND fordert deshalb:

- ▶ **Kein Berliner Müll nach Jänschwalde:** Die Verbrennung von Müll im Vattenfall-Braunkohlekraftwerk im brandenburgischen Jänschwalde ist ökologisch unverantwortlich und gesundheitsschädlich. Dieser Wahnsinn darf nicht vom Berliner Verbraucher durch seine Abfallgebühren finanziert werden!
- ▶ **Neues Müllkonzept jetzt:** Berlin braucht neue Lösungen in der Abfallpolitik, insbesondere in der Entsorgung von Abfällen. Die Information zur Abfallvermeidung darf nicht allein den Entsorgungsunternehmen überlassen bleiben!
- ▶ **Konsequente Mülltrennung:** Es ist höchste Zeit, die Biotonne in ganz Berlin einzuführen!

Natürlich unter Strom

Berlin muss seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Deshalb fordert der BUND:

- ▶ **Energie sparen:** Das große Energiesparpotenzial bei den landeseigenen Gebäuden (Behörden, Schulen, sozialer Wohnungsbau) ist konsequent auszuschöpfen. Die private Gebäudesanierung muss unterstützt werden!
- ▶ **Atomstromfrei und sauber:** Öffentliche Gebäude und Anlagen sind mit Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und garantiert atomstromfrei zu versorgen!
- ▶ **Solaroffensive:** Wir brauchen eine solare Baupflicht und die Möglichkeit, die öffentlichen Dächer für Solarenergie nutzen zu können!

Natürlich mitgestalten

Eine lebendige Demokratie braucht die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Daher fordert der BUND:

- ▶ **Information:** Die Umweltbildung darf nicht den Sparzwängen zum Opfer fallen, sondern ist in Schule und Erwachsenenbildung gezielt zu fördern!
- ▶ **Engagement unterstützen:** Bürger arbeiten gern mit, um die Umwelt- und Lebensqualität in Berlin zu erhöhen. Ihre Bemühungen müssen von Politik und Verwaltung aktiv anerkannt und gefördert werden!
- ▶ **Mehr Mitsprache:** Bei Planungen und Entscheidungen sind Bürger und Verbände frühzeitig einzubeziehen, damit sie ihre Ideen und Vorschläge einbringen können. Bürgerentscheide stärken die Mitverantwortung für Berlin!